

Am Sa., 11. Oktober, gibt Harburg den Ton an! Denn 14 Kulturinstitutionen bieten über 40 Acts und das für nur einen Eintritt von 7,50 €! Wir stellen einige Orte und Acts vor. Heute: Harburger Integrationsrat in der Sauerkrautfabrik!

Der Harburger Integrationsrat ist eigentlich ein gewähltes Gremium, das sich ehrenamtlich als Brücke zwischen der Bevölkerung, der Politik und der Verwaltung im Bezirk Harburg einsetzt. Er vertritt die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund, berät in Integrationsfragen und fördert interkulturelle Veranstaltungen, um das Zusammenleben in Vielfalt zu stärken. Er nimmt aber auch regelmäßig an Treffen des Netzwerkes SuedKultur teil und sieht Formate wie die Music-Night oder SuedLese Literaturtage als gute Formate, über Kultur Brücken zu bauen.

Eine passende Bühne für dieses Anliegen bietet die Sauerkrautfabrik, ein selbstverwaltetes Kulturzentrum am Wall 24 / Kleine Schippsee, das Raum für Kultur, Bildung und Politik schafft. Bekannt als Ort des solidarischen Miteinanders, hat sie sich zum Ziel gesetzt, die Welt ein kleines bisschen offener zu gestalten.

Für die SuedKultur Music-Night haben der Harburger Integrationsrat und die Sauerkrautfabrik nun ein vielfältiges und vor allem passendes Programm zusammengestellt:

Um 19.30 Uhr startet die **Rap-Band candyboiclique**, die aus jungen Künstlern mit unterschiedlichen Wurzeln besteht. Die Gruppe selbst hat noch keine zentralen Accounts, aber ihre Musik ist über die Profile der einzelnen Künstler erreichbar.

Anschließend, um 20.30 Uhr, entführt die **Ney-Gruppe** das Publikum in die Welt der orientalischen Längsflöte. Die Ney hat ihren Ursprung bereits 2.000 Jahre vor Jesu Geburt und war schon bei den Sumerern im Einsatz. Sie spielt eine zentrale Rolle in der islamischen Kunst. Der Klangeiner Ney wird oft mit der menschlichen Stimme verglichen. Der Musiker Murat Akmaz, einer der wenigen Ney-Meister in Deutschland, lernte die Kunst von Meistern in der Türkei.

Der krönende Abschluss des Abends gehört um 21.45 Uhr der Band **Bloody Disco**, die ursprünglich als Coverband begann und nun mit eigener Musik und der ersten EP im März 2025 begeistert.

Samstag, 11. Oktober 2025

19 Uhr: Einlass

19.30 Uhr: candyboiclique

20.30 Uhr: Ney Gruppe

21.45 Uhr: Bloody Disco

Related Post



Mehr als nur Musik! „Erinnern für die Zukunft“

Die Bildsprache des Südens

Orte für neue Talente und offene Bühnen

